

Ha, ha, wird der eine oder die andere jetzt höhnisch auflachen: Was gibt es denn daran zu boykottieren, wenn zu den Dicke-Scheck-kassieren-Spielen ohnehin keine Zuschauer zugelassen sind? Und Ihr Ergebener sagt: Boykottiert wenigstens sämtliche Live-Übertragungen der Geisterspiele durch Bezahlsender! Kündigt eure Abos, wenn ihr welche habt, schließt keine Abos ab und kauft auch keine Tages-, Wochen- oder Monatstickets der himmlischen und sonstigen Abzocker! Nur so werden sie es lernen.

Denn die Scheiße haben uns eben doch die Skys, Dazns, Eurosports und sonstigen Banden eingebrockt, die aus unserem geliebten Fußball eine Ware gemacht haben, also das Vergnügen, ein Spiel live zu sehen, ohne sich in ein Stadion bemühen zu müssen, dem freie Spiel der Kräfte von Angebot und Nachfrage ausgesetzt haben. Boykott ist das wichtigste (wenn nicht einzige) Mittel der Konsumenten in einer Marktwirtschaft, sich gegen Ausbeutung und Verarsche zu wehren.

Denn im Moment reiben sich die Profiteure des Pay-TV schon freudig ihre skrupellosen Hände ob der Tatsache, dass ihnen der liebe Corona-Virus Geisterspiele beschert. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu kicken bedeutet ja ganz klar, dass Hunderttausende danach geiern werden, sich die Spiele ihrer Lieblinge live reinzuziehen. Haben wir ja bei Auswärtsspielen auch gemacht beim Rudelguck im Bilker Häzz oder in der Retematäng. Weil mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit aber die Kneipen während der Periode der Geisterspiele noch nicht geöffnet sein werden, weil verboten, setzen die Fußball-im-TV-Verhörer auf den Leidensdruck der Fans.

Die werden, so das perfide Kalkül, so auf Entzug sein, dass sie bereit sind, beinahe jeden Preis zu zahlen, um wieder Fuppes glotzen zu dürfen. Wer so süchtig ist, dass er nun abonniert oder den Abzockern sonst wie Kohle reinschiebt, spielt denen voll in die Hände. Also, bildet Banden und boykottiert Fußball im nicht frei empfangbaren Fernsehen!

Und watt is mit live? Kennt ihr Olli Bendt? Den wahnwitzigen Fortuna-Reporter bei Antenne Düsseldorf? Okay, da habt ihr die Lösung: Seid am Radio live dabei, wenn die glorreiche Fortuna den Äff-Zeh, S04 und all die anderen abfieselt. Und wem das Gemeinschaftserlebnis fehlt, der möge sich einer der Facebook-Gruppen anschließen, in denen es nicht nur Live-Ticker, sondern auch die Sorte Gelaber geben wird, die man sonst im Stadion hört. So haben wir die Möglichkeit, uns den Fußball zurückzuholen.